

## Änderungsvorschlag für den OPS 2009

### Hinweise zum Ausfüllen und Benennen des Formulars

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an [vorschlagsverfahren@dimdi.de](mailto:vorschlagsverfahren@dimdi.de). Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

**Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!**

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den folgenden, kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich):

***ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc***

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* soll dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* soll dem unter 1. (Feld „Name“ s.u.) genannten Namen entsprechen.

**Beispiel: ops-komplexbcodefruehreha-mustermann.doc**

### Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

**Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen** möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften [www.awmf-online.de](http://www.awmf-online.de), Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden ([www.bqs-online.de](http://www.bqs-online.de)).

### Erklärung zum Datenschutz und zur Veröffentlichung des Vorschlags

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter [dsb@dimdi.de](mailto:dsb@dimdi.de) erreichen.

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Ich bin/Wir sind mit der Veröffentlichung meines/unsere Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI einverstanden.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium  
für Gesundheit

**Pflichtangaben sind mit einem \* markiert.**

### 1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation \* Klinikum Osnabrück GmbH  
Offizielles Kürzel der Organisation \*  
Internetadresse der Organisation \*  
Anrede (inkl. Titel) \* Herr Dr. med.  
Name \* Rüschemeyer  
Vorname \* Christoph  
Straße \* Am Finkenhügel 1  
PLZ \* 49076  
Ort \* Osnabrück  
E-Mail \* christoph.rueschemeyer@klinikum-osnabrueck.de  
Telefon \* 0541 405 4177

### 2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation \*  
Offizielles Kürzel der Organisation \*  
Internetadresse der Organisation \*  
Anrede (inkl. Titel) \*  
Name \*  
Vorname \*  
Straße \*  
PLZ \*  
Ort \*  
E-Mail \*  
Telefon \*

### 3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? \* (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

keine, da keine inhaltlichen Änderungen

Dem Antragsteller liegt eine/liegen schriftliche Erklärung/en seitens der beteiligten Fachgesellschaft/en über die Unterstützung des Antrags vor.

### 4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) \*

Einführung eines Trennzeichens für individuelle Erweiterungen des OPS, z. B. das "#".

## 5. Art der vorgeschlagenen Änderung \*

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
  - Neuaufnahme von Schlüsselnummern
  - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
  - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
  - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
  - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
  - Streichung von Schlüsselnummern

## 6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags \* (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Einführung eines offiziellen Trennzeichen, z. B. des "#"-Zeichens um individuelle Erweiterungen des OPS-Kataloges zu ermöglichen.

## 7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags \*

### a. Problembeschreibung

Alle Krankenhäuser benötigen intern umfassende Leistungskataloge für Kalkulationszwecke, Planung, Kommunikation, klinische Studien etc. Hierfür werden z.Z. diverse Kataloge (OPS, DKG-NT, EBM, GOÄ) herangezogen und ggf. individuell ergänzt und zu hausindividuellen Katalogen verarbeitet.

Durch Einführung eines einheitlichen Trennzeichens wäre es möglich, den OPS um fehlende Codes oder Differenzierungen zu erweitern. Software-Hersteller könnten an dieser Markierung individuelle Erweiterungen erkennen und die amtlichen Codes von diesen trennen.

Voraussetzungen wären:

1. Ein OPS-Code darf in seiner Bedeutung nicht verändert werden (oder solche Änderungen müssen besonders gekennzeichnet werden).
2. Soweit möglich sollten die Titel von Kapiteln und Abschnitten, die z.Z. noch nicht genutzt werden, benannt werden, damit Ergänzungen zumindest den richtigen kapiteln zugeordnet werden können.

**b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?**

Im DRG-System gewinnt die individuelle Kostenkalkulation zunehmend auch für Häuser, die an der Kalkulation des InEK nicht teilnehmen, an Bedeutung. Außerdem sind für Planungszwecke teilweise andere Kalkulationsverfahren (z.B. Grenzkosten statt Vollkosten) relevant.

Sollten sich Vorschläge zu individuellen Verträgen zwischen einzelnen Krankenkassen und Krankenhäusern durchsetzen, so wäre ein umfassender Leistungskatalog für Planung, Kalkulation und Erstellung optimierter Behandlungspfade ebenfalls hochgradig sinnvoll.

**c. Verbreitung des Verfahrens**

- Standard       Etabliert       In der Evaluation  
 Experimentell       Unbekannt

**d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens**

n.a.

**e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt**

100%

**f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)**

Werden die Erweiterungen zentral gesammelt und in zukünftige Fassungen des OPS mit dem Ziel, ihn zu einem universell-anwendbaren, umfassenden Leistungsverzeichnis zu entwickeln, eingebracht, können die Kosten für die Erstellung individueller Leistungskataloge drastisch reduziert werden.

Da die Anwendung der Erweiterungen freiwillig bleiben könnte (evtl. zusätzliches Kennzeichen z.B. "%" für freiwillige Code-Erweiterungen), entstehen nur Mehrkosten für die Verwaltung des OPS-Code-Systems.

**g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)**

Nicht absehbar. Grundsätzlich könnten durch bessere Differenzierung der Leistungen bessere QS-Filter erstellt werden.

**8. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)**